

## **Erfahrungsbericht zum Projekt "Viadrina Botschafter"**

Tag 1 der Schulung. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben wir uns im Kreis von kleinen Gruppen in die Thematik und Ziele des Projektes "Viadrina Botschafter" eingearbeitet. Anfängliche Vermutungen, bei diesem Workshop würde man hauptsächlich genaue Informationen zum Studienangebot der Universität erhalten, haben sich nicht bestätigt. Am Tag 2 ging es dann vor allem um Präsentationstechniken. In kleinen Gruppen haben wir kurze Vorträge zur Thematik ausgearbeitet und gegenseitig präsentiert.

Bereits 1 Woche nach der Schulung war es dann soweit - mein Einsatz in der Schule. Bereits vor der Schulung hatte ich Kontakt zu meinem ehemaligen Deutschlehrer aufgenommen. Begeistert von dem Programm hat er unter Abstimmung möglicher Termine mit den zuständigen Fachlehrern der Stufe 12 Rücksprache gehalten. Interesse zeigten anfänglich jedoch nur die Schülerinnen und Schüler des Mathe LKs. Wir vereinbarten ein erstes Treffen am Donnerstag vor Schulbeginn um die Inhalte des Vortrags abzustimmen. Im Anschluss brachte mich die Fachlehrerin zum Unterrichtsraum. Ich nutzte die restlichen 30 Minuten um die Informationsmaterialien der Uni geordnet auf einem Tisch zu platzieren, bildete einen Stuhlkreis und vergewisserte mich, dass die Technik funktionierte.

Inhaltlich habe ich meinen Vortrag schließlich mit allgemeinen Gründen für die Wahl des Studienortes begonnen. Interaktiv habe ich zusammen mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine Kriterien für die Wahl des "perfekten" Studienortes erarbeitet und bin im Anschluss auf jeden Punkt am Beispiel der Viadrina eingegangen. Schnell wurde das Interesse der Schüler geweckt. Die vielen schönen Fotos vom Campus und der Umgebung der Uni (an dieser Stelle vielen Dank an Markus und Bastian) und auch die polnischen Pralinen, die ich im Vorfeld der Veranstaltung auf den Stühlen verteilte, gaben dem Vortrag eine sehr persönliche Note. Es folgten Fragen zum Studienangebot und -abschlüssen, Freizeitmöglichkeiten u.v.m. Die fachlichen Details zu den einzelnen Studiengängen kann man selbstverständlich nicht alle überblicken und sollte in jedem Fall bei Unwissenheit auf die allgemeine Studienberatung und das Internetangebot der Uni verweisen. Trotzdem: man sollte sich zuvor in jedem Fall überlegen, was die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge sind.

Alles in allem war die Lehrerin des Mathe – LKs positiv überrascht. Spontan kam ich daher mit der Schule überein, auch die im Vorfeld wenig begeisterten Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaften - LKs zur Teilnahme an diesem Vortrag am darauffolgenden Tag zu „zwingen“. Den Vortrag selbst habe ich in gleicher Form aufgebaut und bin auch hier schnell auf allgemeines Interesse gestoßen. Die Schülerinnen und Schüler waren interessiert und stellten sogar über das knappe Zeitlimit von 45 Minuten hinaus viele Fragen.

Alles in allem hat mir das Projekt sehr viel Spaß gemacht! Aus dem Workshop selbst konnte ich einige Techniken bei meinen Vorträgen anwenden und habe wiedererwartend eine Menge dazugelernt. Bei meinem Einsatz in der Schule bin ich auf großen Zuspruch der Schülerinnen und Schüler gestoßen. Ich hatte den Eindruck, dass sie meine Empfehlungen dankbar annahmen und bin auch in Zukunft nicht davon abgeneigt als „Viadrina Botschafter“ an meine alte Schule zurückzukehren.

Dan Krumnow